

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Das „Echo der Gegenwart“ innerhalb der Presselandschaft des wilhelminischen Kaiserreichs.....	5
3. Das „Echo der Gegenwart“ und seine Position zu den „Fragen der Zeit“	10
3.1 Aachen und der österreich-ungarische Thronfolger.....	11
3.2 Das Interesse des „Echo der Gegenwart“ an den katholischen Iren.....	13
3.3 Ein deutscher Adliger als Fürst von Albanien?	17
3.4 Die Stellung der Katholiken in Bosnien.....	19
3.5 Der Prozeß der Frau Caillaux als Beispiel für die Bewertung Frankreichs.....	26
3.6 Die Auseinandersetzung mit der Sozialdemokratie	35
4. Die patriotischen Kundgebungen in Berlin als Thema des „Echo der Gegenwart“	43

4.1 Aachen und die patriotischen Umzüge.....	46
4.2 Die Stimmung der Bevölkerung in Aachen angesichts des „Ernsts der Lage“.....	58
4.3 Die Aachener Studenten als Teil der Kriegsbegeisterung.....	64
5. Die sog. „Rekrutenfürsorge“ – das Jungmännerproblem und seine Lösung.....	68
6. Die Beeinflussung der „panischen Massen“ durch die Zeitung.....	75
6.1 Die „Spionitis“ und die Rolle der Zeitungen	75
6.2 Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Kriegshysterie und die Reaktion der Regierung	80
7. Fazit.....	86
8. Literaturverzeichnis.....	91